

Anmeldung zum
Symposium zum 10-jährigen Bestehen des
Ethikverein e.V.

Was können wir aus Fehlern und Grenzverletzungen in der Psychotherapie lernen?

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

E-Mail: info@ethikverein.de

Fax: +49 (208) 4689659

Nur gültig mit Überweisung des
Tagungsbeitrags bis zum 01.10.2014
Bankverbindung umseitig

- Symposium Abendveranstaltung
 Frau Herr

Titel, Name

Vorname

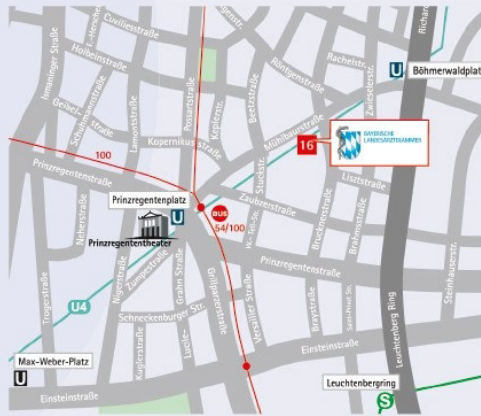
Straße

PLZ / Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte
beantragt.



Anfahrt

Veranstaltungsort
Ärztelhaus Bayern (Bayerische Landesärztekammer)
Mühlbauerstraße 16
81677 München

Parkplätze stehen nur in begrenzter Anzahl
vor dem Haus zur Verfügung.
Zu den U-Bahn-Stationen U 4
Prinzregentenplatz oder Böhmerwaldplatz
3 min.

Veranstalter
Ethikverein e.V.
Forstenrieder Allee 115
81476 München
E-Mail: info@ethikverein.de
Web: www.ethikverein.de

Was können wir aus Fehlern und Grenzverletzungen in der Psychotherapie lernen?

- Folgetherapie
- Umgang mit
Grenzverletzungen und
Machtmissbrauch in
Institutionen
- Aus- und Weiterbildung

**Symposium zum 10-jährigen Bestehen
des Ethikverein e.V.**

08. November 2014



Veranstaltung

Die Beratungsdaten des Ethikvereins aus den
zurückliegenden 10 Jahren weisen auf einige
Problemfelder hin, die wir in den Vorträgen näher
beleuchten und mit den Teilnehmern eingehend
diskutieren möchten:
Schwierigkeiten von Folgetherapien, Risikofaktoren im
therapeutischen Prozess, Verantwortung der Institute,
Prävention in der Ausbildung, Konzepte der Abstinenz,
aktuelle juristische Fragen zu § 174c StGB.
Für die Diskussion zu Lösungsansätzen haben wir Zeit mit
allen Referenten vorgesehen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich als Kollegen, Juristen,
Ausbildungsleiter, Supervisoren, Vertreter von
Berufs- und Fachverbänden, Kammern oder
anderen Beratungsinitiativen von unserer Einladung
angesprochen fühlen!

Der Ethikverein e.V.
Dr. med. Veronika Hillebrand
Dr. med. Andrea Schleu
Sonja Maria Waldherr

Gebühren:
75 €; 60 € Mitglieder
15 € Studenten, Ausbildungsteilnehmer
20 € Abendveranstaltung

Als persönliches oder institutionelles Mitglied des
Ethikvereins setzen Sie sich für die Etablierung und
Einhaltung von Ethikstandards in der Psychotherapie ein.

Ihre Hilfe unterstützt unsere bundesweite Beratung für
Betroffene.

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft oder Spende.

Bankverbindung:
Apotheker- und Ärztekbank
BIC: DAAEEDXXX
IBAN: DE19 3006 0601 0007 9970 78

Programm

10:00 Uhr Beginn der Veranstaltung

Elke Fietzek
Konfusion des Selbst

Giulietta Tibone
**Folgetherapien nach missbräuchlichen
Psychotherapie-Erfahrungen:
Spezielle Aspekte und Herausforderungen**

- Kaffeepause -

Anton Leitner
**Psychotherapie:
Risiken, Nebenwirkungen und Schäden**

Monika Bormann
**Abstinenz – wie nützlich oder gar notwendig ist dieses
psychoanalytische Konstrukt in der Verhaltenstherapie**

- Mittagspause -

Ursula Gast
**Dissoziation als Risikofaktor für Grenzverletzungen
in der Psychotherapie**

Heribert Blaß
**Verantwortung in der psychoanalytischen Institution
und die Verantwortung der Institution**

- Kaffeepause -

Thomas Gutmann
Aktuelle Fragen zum § 174c StGB

Jürgen Thorwart
**Grenzverletzungen in psychotherapeutischen
Institutionen: Die Bedeutung der Institutskultur und der
Ausbildung in präventiver Hinsicht**

Offenes Diskussionsforum mit allen Referenten

18:00 Uhr Ende des Symposiums

Abendveranstaltung
Geselliger Ausklang

Referenten

Dr. med. Heinz Heribert Blaß
Niedergelassener Facharzt für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, Arzt für Psychiatrie, Psychoanalytiker und
Lehranalytiker der DPV, IPA, DGPT, 2010-2014 Leiter des zentralen
Ausschusses der Deutschen Psychoanalytischen
Vereinigung (DPV), Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der
DPV.

Monika Bormann
Psych. Psychotherapeutin (VT und Traumatherapie), Leiterin
des Fachbereichs Jugendhilfe im Caritasverband für Bochum
und Wattenscheid, Mitbegründerin der DGVT-AG Frauen in der
psychosozialen Versorgung und des Verbandstreffens gegen sexuelle
Übergriffe in Therapie und Beratung.

Dr. phil. Dipl. Psych. Elke Fietzek
Psychologische Psychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, niedergelassen in eigener
Praxis, Supervisorin und Lehranalytikerin (MAP, DGPT, BLÄK, ÄÄ),
Leitung des Curriculums Traumatherapie in der Tiefenpsychologie an
der Ärztlichen Akademie (ÄA) für Psychotherapie von Kindern und
Jugendlichen e.V.

PD Dr. med. Ursula Gast
Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Psychoanalytikerin in eigener Praxis tätig, Mitglied der Expertengruppe
zur Erarbeitung von wissenschaftlich begründeten Leitlinien zur
Behandlung Posttraumatischer Belastungsstörungen. Sie forscht,
publiziert und referiert zu den Themen Dissoziation (Identitäts-)
Störungen sowie zu Trauma und Trauer.

Prof. Dr. Thomas Gutmann M.A.
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsphilosophie und
Medizinrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster,
Sprecher der Forschergruppe 1209 „Theoretische Grundfragen
der Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik / Centre
for Advanced Study in Bioethics“, Leiter des Master- Studiengangs
„Medizinrecht“.

Univ.-Prof. Dr. Anton Leitner, M.Sc.
Arzt, Psychotherapeut, Supervisor, Ballintgruppenleiter, Lehrtherapeut
für integrative Therapie, Leiter des Departments für Psychotherapie
und Biopsychosoziale Gesundheit an der Donau-Universität Krems,
Mitglied des Obersten Sanitätsrates im Bundesministerium für
Gesundheit der Republik Österreich und im Psychotherapiebeirat,
Past-Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Psychosomatik und
Psychotherapeutische Medizin (ÖGPPM).

Dr. phil. Dipl.-Psych. Jürgen Thorwart
Psychologischer Psychotherapeut und Psychoanalytiker. Tätigkeit
in der Berufspolitik (DGPT, PTK Bayern) und in der Ausbildung
von Psychoanalytikern und mit Fragen der Disziplin und
Schweigepflicht, der Ethik in der Psychotherapie und der Analytischen
Sichosenspsychotherapie.

Dr. jur. Dipl.-Psych. Giulietta Tibone
Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin (DGPT),
Supervisorin (PTK Bayern), 2001 bis 2012 Vertrauensperson für
ethische Fragen (Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie
München, DGPT), vertritt die DGPT beim Verbandstreffen gegen
Grenzverletzungen und sexuellen Missbrauch in Psychotherapie und
psychosozialer Beratung, Dozentin und Leiterin des Ethik- Arbeitskreises
der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München.